

STELLENAUSSCHREIBUNG



Für den Zeitraum ab 1. Oktober 2022 suchen wir Sie, als

- **Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) (75 %)**

für das Projekt „Schmerzmanagement bei geriatrischen Patient:innen. Entwicklung einer interprofessionellen und intersektoralen S3-Leitlinie (GeriPAIN)“. Im Rahmen des Projektes erfolgt die Erstellung einer Leitlinie zum Schmerzmanagement bei älteren Patient:innen in den Settings Krankenhaus, ambulante Versorgung sowie ambulante bzw. stationäre Langzeitpflege. Bestandteil des multiprofessionell angelegten Vorhabens ist eine systematische Review der Literatur sowie die Erstellung der Leitlinie, einer Patient:innenversion der Leitlinie sowie von Qualitätsindikatoren zur Leitlinie. Das Projekt wird durch den G-BA-Innovationsfonds (Förderkennzeichen: 01VSF22017) gefördert und ist auf 30 Monate befristet.

Wir bieten:

- Eine attraktive Vergütung angelehnt an E13 TVÖD Bund.
- Ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, in einem wissenschaftlichen Projekt, das Sie mitgestalten und entwickeln können.
- Zusammenarbeit mit einem multiprofessionellen, motivierten und innovationsfreudigen Team.
- Gestaltungsspielraum für ihre eigenen Ideen und deren Umsetzung.
- Ein Promotionsvorhaben wird unterstützt.
- Einen attraktiven Arbeitsplatz in der Mitte Berlins, flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zur mobilen Arbeit (Homeoffice) in Abstimmung mit der Projektleitung.
- Erstklassiges Betriebsklima und eine spannende Aufgabe im größten Schmerznetzwerk Deutschlands im Team der Bundesgeschäftsstelle .
- Perspektivisch inhaltlich und persönlich spannende Berufschancen im Gesundheitswesen und im Partner-/Projektnetzwerk der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Wesentliche Aufgaben:

- Organisation und Koordination des Projektes in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Leiter und dem Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.
- Sicherstellung des Kommunikationsflusses zwischen allen Beteiligten
- Durchführung der systematischen Review in Abstimmung mit der Leitliniengruppe
- Aufbereitung der Evidence und Erarbeitung von Textvorschlägen für den Leitlinientext
- Dokumentation des Vorgehens und Erarbeitung des Textentwurfs für den Methodenreport der Leitlinie
- Mitarbeit an der Patient:innenversion der Leitlinie und Unterstützung der Patient:innenvertreter:innen bei der Leitlinienarbeit
- Mitarbeit an der Entwicklung von Qualitätsindikatoren
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen aus dem Projekt
- Öffentlichkeitsarbeit zu dem Projekt
- Administratives Projektmanagement: Zusammenstellen der Berichte an Zuwendungsgeber/Mittelabrufer, Projektabrechnung etc.

Was wir uns wünschen:

- Studium in einem für die Leitlinie relevanten Fach (Medizin, Psychologie, Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie etc.), in der Regel mindestens auf Masterniveau oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen
- Idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen bei der Erstellung von systematischen Reviews
- Sie besitzen einschlägige Kenntnisse zu den Prinzipien der Evidence-based Healthcare und sind bestenfalls mit der Methodik der Leitlinienentwicklung vertraut
- Sie beherrschen Projektmanagement und kommunizieren gerne mit unterschiedlichsten Personen
- Sie haben die Fähigkeit zum selbstorganisierten Arbeiten in einem kollegialen Rahmen mit interprofessionell vernetzten Kooperationsbeziehungen.
- Sie verfügen über perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und sind vertraut mit der Anwendung von einschlägigen Office-Anwendungen
- Neugierde und Interesse an der Gesamtarbeit der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Anerkannte schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der finalen Gesamtfinanzierungszusage des Zuwendungsgebers und ist auf 30 Monate befristet, da die Förderung entsprechend begrenzt ist.

Bewerbung bitte bis spätestens zum 1. Juli 2022 an:

Thomas Isenberg, Geschäftsführer Deutsche Schmerzgesellschaft e. V., Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin
E-MAIL: isenberg@schmerzgesellschaft.de Homepage: www.schmerzgesellschaft.de

Mehr Infos zur Deutschen Schmerzgesellschaft e.V:

Die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. ist mit rund 3.600 persönlichen Mitgliedern die größte wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft im Bereich Schmerz in Europa. Die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. ist Mitglied der IASP (International Association for the Study of Pain) sowie der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften). Sie ist zudem die interdisziplinäre Schmerzdachgesellschaft von derzeit 19 mitgliederstarken weiteren medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften im Bereich Schmerz. Diese Fachgesellschaften repräsentieren rund 100.000 Mitglieder.

Diese Perspektive wird zudem erweitert durch die institutionellen korrespondierenden Mitgliedschaften folgender Vereinigungen: SchmerzLOS e. V. Vereinigung aktiver Schmerzpatienten, MigräneLiga e. V. Deutschland, Milton H. Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose (M.E.G.), Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer manual medizinischer Akutkliniken e. V. (ANOA), Interdisziplinäre Gesellschaft für Psychosomatische Schmerztherapie e. V. (IGPS), CRPS Netzwerk - Gemeinsam stark CRPS Bundesverband Deutschland e. V., RLS e. V. Deutsche Restless Legs Vereinigung, ICA Deutschland e. V. Förderverein Interstitielle Cystitis in der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

Die Mitgliedschaft der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. ist interdisziplinär und interprofessionell und besteht aus Schmerzexperten aus Praxis, Klinik, Medizin, Psychologie, Pflege, Physiotherapie u. a. sowie wissenschaftlich ausgewiesenen Schmerzforschern aus Forschung, Hochschule und Lehre.

Homepage: www.schmerzgesellschaft.de